

31) Nachdem durch Stadtgerichts-Bescheid vom 9ten dieses, der öffentliche Verkauf des der Witwe des Peter Rechts und deren Schwiegertochter, Philip Wackers Ehefrau, wie auch der letzteren Tochter Iter Ehe Namens Anna Catharina Rechtin allhier gemeinschaftlich zugehörigen Wohnhauses und 5 Rut. Erbgarten oder Hofraum dabey, neben der Kirche an Johs. Lucan und Gemeiner Stadt gelegen, Stadt-Ch. Nr. 177. nebst 8½ Rut. Hagengarten im Treppenhagen an Nicolaus Wilhelm Welcker und gnädigster Herrschaft gelegen, Ch. V. Nr. 58. erkannt, und hierzu Termin auf Mitwochen den 9ten October bestimmt worden; als wird solches Kaufliebhabern des Ends bekannt gemacht, um sich alsdann Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause einzufinden, ihre Gebote ad protocollum zu thun und nach Befinden Zuschlag zu gewärtigen. Zierenberg den 12ten September 1805.

Kurbess. Stadtgericht daselbst. In fidem Curth.

32) Auf Ansuchen des verstorbenen Mehrgemeister Jacob Wenzel Wittib und Kinder ist zum Verkauf deren Behausung allhier in der Unterneustadt in der Waisenhausstraße zwischen dem Bäckermeister Freudenstein und Stadtdiener Wackernagel gelegen, anderweiter Licitationstermin auf Donnerstag den 24ten October angesetzt worden; Wer nun solche zu kaufen Lust hat, kann sich alsdann im angesetzten Termin zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit, auf dem hiesigen Rathhaus angeben, bieten, und der Höchstbietende nach Befinden das Weitere erwarten. Cassel am 24ten September 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretarius.

33) Auf Ansuchen des Vormundes der Libeausischen Kinder, des Bäckermeisters Bräutigam ist zum öffentlich freywilligen Verkauf des Libeausischen allhier in der Antonienstraße, zwischen dem Kaufmann Kuhl und Rathsverwandten Hermannn gelegenen Hauses, Licitationstermin auf Donnerstag den 31ten October schierskünftig anberaumt worden. Kaufliebhaber können sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende dem Befinden nach den Zuschlag erwarten. Cassel am 24ten September 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.

34) Es soll des Gärtners Cyriacus Siebrecht Behausung nebst Garten, Wirthschaftsgeräthe und dem übrigen Zubehör allhier vor dem Eöllnischen Thor, am Rothenditmoldischen Wege und dem Inspector Humburg gelegen, in dem anderweit auf Donnerstag den 24ten October angesetzten Subhastationstermin öffentlich auf das höchste Gebot verkauft, und darin mit den darauf gebotenen 4100 Rthlr. der Anfang heym Ausbieten gemacht werden. Wer nun ein Mehreres bieten will, kann sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende den sofortigen Zuschlag erwarten. Cassel am 24ten September 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.

35) Auf Ansuchen der Geschwister Knochenhauer ist zum öffentlich freywilligen Verkauf deren Garten allhier vor dem Leipziger Thor, zwischen dem Färber Seelig und Gärtner Wißler gelegen, anderweiter Licitationstermin auf Donnerstag den 17ten October schierskünftig anberaumt worden, und soll alsdann mit den darauf gebotenen 1030 Rthlr. der Anfang heym Ausbieten gemacht werden. Kaufliebhaber können sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende dem Befinden nach den Zuschlag erwarten. Cassel am 18ten September 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.

36) Es soll des hiesigen Wollentuchmachermeisters Conrad Pflüger und dessen Ehefrauen Garten allhier vor dem Weserthor im Brandisgraben, zwischen dem Gärtner Gerhard, Nebell Engelhard und dem Schuhmachermeister Weiß gelegen, in dem auf Donnerstag den 2ten December präfigirten Termin öffentlich auf das höchste Gebot verkauft werden. Kaufliebhaber können sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben,

Yyy vvvv 2